

## **Das Ennstal bekommt das erste Natur- und Wellnesshotel Vier Millionen Euro Um- und Neubau des Knapplhofs in Haus zum Natur- und Wellnesshotel Höflehner**

Vor zwei Generationen beschlossen die Höflehners auf ihrem Bauernhof in Haus im Ennstal die ersten Fremdenzimmer anzubieten. Die dritte Generation, Gerhard und Katrin Höflehner, setzen jetzt an zum Sprung in die 4-Sterne-Kategorie. Mit dem großen, vier Millionen Euro schweren Umbau des Knapplhofs zum „Natur- und Wellnesshotel Höflehner“.

Baubeginn war Mitte März. Eröffnet wird das Natur- und Wellnesshotel am 3. Dezember. Die Herausforderung dabei: Der laufende Betrieb wird nicht gestört.

Der Grund für diesen mutigen Schritt: „Die Kombination Natur und Wellness macht uns unverwechselbar in der Region. Höchste Qualität und Professionalität im Angebot und in der Dienstleistung ist unser Antrieb, nur so können wir bestehen. Der neue Hoteltrakt ist das äußere Zeichen dafür“, erklärt Mag. Gerhard Höflehner, „Mit dem neuen Hotelkonzept wollen wir eine kontinuierliche Ganzjahresauslastung erreichen und vor allem die Buchungslage in der Nebensaison verbessern.“

Neu werden "Höflehners Bergbad", insgesamt 30 Zimmer und Suiten sowie sechs Romantikzimmer mit Himmelbett, das Restaurant mit Kaminecke und Dachstein-Panoramablick, die Lobby mit offenem Kamin und Naturbar und einer Bibliothek, der Weinkeller, der Hotelshop und ein Seminarraum.

### **Vier Sterne und fünfmal Natur**

Die Natur, die Namensgeberin des neuen Betriebes, steht im Mittelpunkt des neuen Hotelkonzeptes. „Wir verstehen darunter Naturerlebnis, Naturwellness, Naturküche, Natürlichkeit und Nachhaltigkeit“, erklärt Mag. Gerhard Höflehner.

### **Arbeitsplatz für 50 Mitarbeiter – Auslastung über 78 Prozent**

Insgesamt 50 Mitarbeiter unterstützen die 6 Höflehners, die im und um das Hotel arbeiten. Ihre Leistung lässt sich auch in Zahlen messen. Das Hotel war 2008 mehr als 78 Prozent ausgelastet.

### **Der Umbau im Detail:**

- 30 Vollholz-Zimmer und Suiten sowie sechs Romantikzimmer mit Himmelbetten, moderne Bäder mit Sölker Marmor, Baustoff sind Zirben-, Lärchen-, Fichten-, und Eichenholz sowie naturfreundliche Farben.
- "Höflehners Bergbad" auf über 1.500 Quadratmeter mit insgesamt sechs Saunen (innen und außen), Hallenbad zum Hinausschwimmen, beheiztes Außenbecken mit einer Vielzahl von Massagedüsen. Dahinter steht ein Wellness – Konzept mit den Schwerpunkten Schönheit, Gesundheit, Aktivsein, Romantische Zweisamkeit und Entspannung.
- Restaurant mit Kaminecke und Dachstein-Panoramablick
- Lobby mit offenem Kamin und einer Bibliothek sowie einer neuen Naturbar
- Weinkeller mit steirischen und internationalen Raritäten
- Hotelshop mit regionalen Spezialitäten
- Seminarräume mit einer Gesamtfläche von bis zu 150 Quadratmeter
- Eigene Bio-Fernwärme

### **Der Umbau in Zahlen:**

- Bauzeit: 16. März 2009 bis 3. Dezember 2009
- Investitionskosten: 4 Millionen Euro
- Planungsarbeit: 4 Jahre (Von der Idee bis zum Spatenstich)
- 150 Festmeter Zirbe für die Zimmer
- 300 Jahre alte Zirbe
- 10.000 m<sup>3</sup> umbauter Raum
- 2.500 m<sup>2</sup> Hotelfläche
- Insgesamt 6 verschiedene einheimische Holzsorten wurden verwendet (Zirbe, Lärche, Fichte, Eiche, Birne, Kirsch)
- 12 heimische Professionisten

## **Natur als gelebtes Hotelkonzept - Die „5-N-Philosophie“**

Natur – das ist jener Ort, in dem wir Menschen uns am wohlsten fühlen. Vorausgesetzt, die Natur zeigt sich von ihrer schönsten Seite und so wie sie immer schon war: harmonisch, wohltuend, schön.

Wellness – das ist jenes Wort, das ein intensives und unmittelbares Erleben der Natur ausdrückt. Dann wirkt die Natur so auf uns, wie es uns wirklich gut tut: harmonisch, wohltuend, schön.

### **Die „5-N-Philosophie“**

Die Natur war und ist unser Ausgangspunkt. Sie ist im wahrsten Sinn des Wortes die natürliche Kraft, die uns antreibt. Wir haben uns rund um den Begriff „Natur“ Gedanken gemacht – und bemerkt, dass die Natur in all unseren Aktivitäten die Hauptrolle spielt. Daraus ist die „5-N-Philosophie“ entstanden. Jedes „N“ steht für einen zentralen Wert, der unser Handeln ganz wesentlich bestimmt: Naturerlebnis, Natürlichkeit, Naturwellness, Naturküche, Nachhaltigkeit.

#### *Naturerlebnis*

Stellen Sie sich folgendes Szenario vor: 1.117 Meter Seehöhe, Blick auf den Dachstein und rundherum ein Panorama, das Sie vom ersten Moment weg den Alltag vergessen lässt – das ist ein Erlebnis, wie es die Natur selbst geschaffen hat. Dieses Naturambiente können Sie auf vielerlei Arten genießen. Von der gemütlichen Wanderung über die sanften Almen, Nordic Walking und Mountainbiken bis hin zur Klettertour in den Schladminger Tauern – Sie bestimmen das Programm, ganz nach Ihren Vorstellungen!

#### *Natürlichkeit*

Die naturbelassene Schönheit der Landschaft spiegelt sich auch in den Menschen wieder. Herzlichkeit und Freundlichkeit sind daher Ihre ständigen Begleiter, wenn Sie in unserem Haus zu Gast sind. Das liegt wohl auch daran, dass unser Haus ein echter Familienbetrieb ist. Und als Familienmitglieder sehen wir auch unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die uns zum Teil schon seit vielen Jahren begleiten.

### *Naturwellness*

Entspannung und Romantik, Schönheit und Gesundheit – all das lässt sich in der Natur am besten genießen. Denn die Natur selbst sorgt mit ihren vielfältigen Geheimnissen dafür, dass Sie Ihr inneres Gleichgewicht wieder finden. Wir haben der Natur lediglich den passenden Rahmen gegeben. Ob kristallklares Wasser im Hallenbad und Außenbecken, Bergkristall- und Stadlsauna oder unser Bergbad, das Ihnen je nach Wunsch Entspannung, Romantik, Schönheit und Gesundheit schenkt.

### *Naturküche*

Die Natur kommt ganz ohne künstliche Zutaten aus – also tun wir es auch. Was Sie bei uns in Küche und Keller erwartet, sind absolute Bio- und Naturprodukte aus der Region, gewachsen in unmittelbarer Umgebung, verfeinert von Meisterhand. Der Geschmack kommt von der Natur selbst, dank der üppigen Vielfalt an Kräutern, der frischen Milch, die wir direkt vom Bergbauern bekommen, und der schonenden Zubereitung. Kurz gesagt: Natur zum Anbeißen. Und zum Genießen.

### *Nachhaltigkeit*

Heute an morgen denken: In der Natur ist das eine Selbstverständlichkeit. Nur wer um die Schönheit des Heute weiß, ist sich seiner Verantwortung für das Morgen bewusst. Wir denken in größeren Zusammenhängen, weil wir unser Naturparadies auch für die nächsten Generationen erhalten möchten. Für Sie bedeutet das einen Aufenthalt in einem rundum ökologischen Haus, mit Vollholzzimmern aus steirischer Zirbe, die frei von elektromagnetischen Strahlen und schädlichen Substanzen sind. Unsere Möbel sind zu 100 % aus Vollholz, PVC findet sich weder am Boden noch an der Wand. Wir legen großen Wert auf einen schonenden Umgang mit unseren Energiereserven: Deshalb betreiben wir ein Pelletsheizwerk und halten unseren Energieverbrauch so niedrig wie möglich.

## **Die Höflehners – Familienbetrieb in dritter Generation**

Mag. Gerhard Höflehner in dritter Generation, ist jetzt am Ruder. Als Tourismuskaufmann und Betriebswirt kümmert er sich um die Zahlen, das Marketing, die Strategie und die Mitarbeiter. Katrin, seine Frau, empfängt die Gäste an der Rezeption und betreut als Physiotherapeutin die neue Wellness-Anlage.

Reinhard ist der Senior-Chef und Wanderführer und Jäger und Förster und... Seine Frau Gerti hat dem Knappphof eine besondere Auszeichnung beschert. Dank ihres Blumenschmucks wurde das Haus schon dreimal zum "Schönsten Blumengasthof".

Und dann gibt es noch Harald, der in der Küche und auf der Ziehharmonika zaubert, und Bettina, die die Knapplhütte betreut. Oma Tilly hilft immer noch bei der Wäsche. Helmut Höflehner, der ehemalige Rennfahrer und Bruder von Reinhard, besitzt und betreibt den Höfi-Express. Dabei steht ihm sein Bruder Manfred, der Herr über 15 Schneekanonen, zur Seite.

## **Professionell ausgerichtet mit genauem Marketing**

Einher mit dem Umbau geht auch die Erstellung einer neuen Marketingstrategie. Mag. Gerhard Höflehner: „Professionalität beginnt ja schon lange, bevor der Gast das Hotel betritt. Für uns ist es daher nur konsequent, parallel zum Neubau auch mit unserem Marketing einen Qualitätssprung zu machen.“

Im Blickpunkt ist der Individualgast, der Rücksicht auf die Natur und Wert auf Nachhaltigkeit legt: Naturliebhaber, 50+, Damen- und Freundinnen-Runden aber auch Seminargäste und Incentivereisende. Hauptzielmarkt ist Österreich und Deutschland mit rund 95 Prozent. Dazu kommen noch die Benelux-Staaten und Großbritannien, Ungarn, Rumänien, Polen und die Tschechische Republik.

Das neue Marketingkonzept beinhaltet Maßnahmen wie eine neue Werbelinie, eine neue Homepage, verstärkte E-Marketing-Maßnahmen und der Besuch von Messen und Workshops. Das Natur- und Wellnesshotel Höflehner ist Mitglied der Angebotsgruppen „Europa-Wanderhotels“ und „Steiermark Convention“.

Presseinformation Umbau Knappphof

Für Rückfragen steht Ihnen gerne Monika Jerolitsch, jerolitsch agenda kommunikation, unter 0664-240 10 95 zur Verfügung.